



Detail-Ausschreibung Final-Event Mini-Handball Schulcup 2016/17

CAMP 2017 Radstadt

02./03. Oktober 2017

Die Arbeitsgemeinschaft Handball Schulcup erlaubt sich, die **Meister und -Vizemeister der drei Regionalfinalturniere Kategorie Schülerinnen/Schüler „Clubless“ des Mini-Handball Schulcups 2016/17** zum Final-Event / CAMP 2017 nach Radstadt einzuladen.

Veranstaltungsort: BSLH Radstadt (Schloss Tandalier, Tandalierstr. 12, 5550 Radstadt)

Teilnahmeberechtigung:

Meister und Vizemeister der drei Regionalfinalturniere Kategorie Schülerinnen/Schüler „Clubless“ des Mini-Handball Schulcups 2016/17. Es dürfen nur Schülerinnen und Schüler der Schule des Regionalsiegers bzw. Vizemeisters eingesetzt werden, **die bei den Regionalmeisterschaften 2017 teilnahmeberechtigt waren (5. + 6. Schulstufe Jahrgang 2004 und jünger).**

Als „Clubless“ gelten SchülerInnen, die vor dem 1. Februar des Schuljahres 2016/17 bei keinem Verein/Verband gemeldet waren. Eine Mannschaft besteht aus **max. 12 Personen!** (10 **SchülerInnen** und ein (1) an der teilnehmenden Schule unterrichtende(r) LehrerIn sowie ein (1) Betreuer, bei Mädchenteams mindestens eine weibliche Lehrperson).

Qualifiziert sind somit:

RMS	Schülerinnen	Schüler
NORD-OST	SRG Ma. Enzersdorf (NÖ1)	SRG Ma. Enzersdorf (NÖ1)
	SMS Gföhl (NÖ2)	SMS Gföhl (NÖ2)
WEST	SMS Schwaz (T1)	PG Borromäum Salzburg (S1)
	BG/BRG Reutte (T2)	SMS Rankweil-West (V1)
SÜD-OST	BG/BRG Gleisdorf (ST2)	BG/BRG/NMS Graz Klusemannstraße (ST1)
	BG/BRG Villach Peral (K1)	BG/BRG Klagenfurt Ingeborg Bachmann (K1)

Meldeschluss: Mo, 18. September 2017

Die Anmeldung der genannten Teams hat umgehend über die Website www.schulsportinfo.at zu erfolgen.

Hier der Direktlink: <https://www.schulsportinfo.at/de/schulsportbewerbe/bewerbe/show//mini-handball-schulcup-bewerb-b-clubless/>

Sie bekommen an die eingegebene E-Mail Adresse das Anmeldeformular per PDF übermittelt.

Das Anmeldeformular ist ausgedruckt und von der Direktion bestätigt zur Veranstaltung mitzunehmen und mit bei der Mannschaftsführerbesprechung abzugeben.

Mannschaftsfoto:

Sollte sich die Mannschaft gegenüber der Regionalmeisterschaft im Juni 2017 verändert haben, kann der AGM – neben dem Meldeblatt – ein aktuelles Gruppenfoto mit allen Teilnehmern übermitteln werden (per Mail an petrakovits@oehb.at), welches für div. Berichte, Homepage, Urkunden etc. Verwendung findet.

Teilnehmerliste:

Die von der Direktion der Schule bestätigte Liste der SpielerInnen (siehe Beilage) ist mit den tatsächlich teilnehmenden SchülernInnen zur Veranstaltung gestempelt mitzubringen und bei der Mannschaftsführerbesprechung abzugeben.

Alle Schülerinnen und Schüler müssen sich mit einem Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, gültiger Schülerschein) ausweisen können – laut Bestimmungen für Schulsportbewerbe des Bundesministeriums für Bildung.

Programmübersicht:

Montag, 02.10.2017

ca. 14.15 Uhr Beginn der Vorrundenspiele Schülerinnen / ca. 15.45 Vorrunde Schüler
Abendessen, anschl. Rahmenprogramm "Shoot out Challenge 2017"

Dienstag, 03.10.2017

Fortsetzung der Vorrunde; anschl. Finale Schülerinnen/Schüler
Mittagessen anschl. Abreise
(Änderungen vorbehalten)

Spielmodus und -zeit:

Vorrunde: Jeder gegen jeden; 1x 12 Minuten, Hinausstellungszeit 1 Minute.
Finale: 1. gegen 2. Tabellenplatz nach der Vorrunde; 1x 15 Minuten; bei Unentschieden Shoot-out (siehe Anlage)

Spielform:

"Manndeckung" - Es wird nach den bei der Landesreferententagung 2015 festgelegten Spielbestimmungen bzgl. Abwehrverhalten gespielt.
(<http://www.schulhandball.at/cms/index.php/mini-handball-schulcup/spielbestimmungen>)

Turnierregeln:

Es gelten die offiziellen Handballregeln und –bestimmungen. Darüber hinaus gelten die bei der Landesreferententagung 2015 festgelegten Spielregeln:

- 1) Der Bewerb wird sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen durchgeführt. Im Knabenbewerb darf eine nicht beschränkte Anzahl von Mädchen teilnehmen. Umgekehrt gilt dies nicht.
- 2) Kleber ist grundsätzlich verboten
- 3) Es wird mit Ballgröße 1 gespielt

- 4) Die Torgröße bleibt unverändert
- 5) Spielfeldgröße: Normturnhalle
- 6) Als Torraumlinie gilt der reguläre Wurfkreis bzw. im Außenbereich die Basketball 3 Pkt.-Linie. Eine Freiwurflinie ist vorhanden
- 7) Spieleranzahl: 4 Feldspieler und 1 Torwart
- 8) Besondere Änderungen zu den allgemeinen Spielregeln:
 - Anwurf: Erfolgt durch den Torwart aus dem Torraum ohne Anpfeiff
 - Beschränkung pro Ballbesitz auf 1x Prellen/Tippen
 - Jeder Freiwurf muss abgespielt werden (außer nach dem Schlusspfeiff);

Wertung:

Für die Reihenfolge von 2 oder mehreren* punktegleichen Mannschaften (*kleine Tabelle) entscheiden die Spiele untereinander (gemäß höhere Punktezahl, bessere Tordifferenz, größere Anzahl der erzielten Tore). Ergibt sich auch hier eine Gleichheit, entscheidet die bessere Tordifferenz aller Spiele des Bewerbes, bei Gleichheit der Tordifferenz die größere Anzahl der erzielten Tore. Sind auch diese gleich, entscheidet das Los.

Spielplan: Wird nach Meldeschluss den Teilnehmern übermittelt.

Kosten:

Die Arbeitsgemeinschaft übernimmt die Kosten am Veranstaltungsort (Turnier, Unterbringung- und Verpflegungskosten) für **maximal 10 SchülerInnen und 2 BetreuerInnen** beginnend mit Abendessen am Dienstag und endend mit Mittagessen am Mittwoch.

Die Fahrtkosten für An- und Abreise zum und vom Veranstaltungsort müssen von den teilnehmenden Schulen selbst getragen werden.

Das BMB möchten auf eine besonders günstige Reisemöglichkeit mit der ÖBB-Schulcard hinweisen, mit der Sie bis zu 70% Ermäßigung auf Standardpreise erhalten (nur gültig auf ÖBB-Strecken). Nähere Informationen unter www.schulcard.oebb.at

Transfer:

Auf Anfrage ist die AGM bei der Organisation des Transfers zwischen dem Bahnhof Radstadt und dem BSHL Schloss Tandalier (Veranstaltungsort) behilflich.

Mit sportlichen Grüßen

**Arbeitsgemeinschaft
HANDBALL SCHULCUP**

Geschäftsführung

Bernd Singer e.h.
(Bundesreferent Schulhandball Unterstufe)

Mag. Peter Petrakovits e.h.
(ÖHB Koordinator Schulhandball)

Wien, 04. September 2017

Anlage – Final-Event / CAMP 2017 Radstadt



Penalty-Werfen („Shoot-out“):

Bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit wird die Entscheidung im „Shoot-out“ gesucht:

Welches Team beginnt, wird ausgelost – Gewinner der Wahl kann „Beginnen“ oder das Tor wählen, auf das sein Team werfen möchte.

Je 5 Spieler werfen abwechselnd die Penalties.

Ausführung: Zu Beginn steht der Torwart mit einem Fuß auf der Torlinie, der Feldspieler mit einem Fuß am Schnittpunkt „seiner“ 6m-Linie mit der Seitenout-Linie. Jeder Spieler kann frei wählen, ob er „von rechts oder links“ wegläuft. Der Feldspieler passt den Ball nach Pfiff des Schiris direkt zum TW (dieser steht auf der Torlinie), der den Ball direkt in den Lauf des Feldspielers Richtung gegnerisches Tor zurück passt. Der Ball darf den Boden dabei nicht berühren und muss aus der Luft gefangen werden! Anschließend muss innerhalb der 3-Schritt-Regel ein Torwurf erfolgen.

SONDERREGEL:

- 1.) Um gefährliche Situationen für alle Aktiven zu vermeiden, darf der abwehrende Torwart seinen Torraum nicht verlassen.
- 2.) Wurfbegrenzung (Normturnhalle 27 x 15 m) für Feldspieler: Schülerinnen Torraumlinie (6m Linie) / Schüler Freiwurflinie (9m Linie)

Steht es nach 5 Würfen jeder Mannschaft erneut unentschieden, folgt die 2. Runde, in der wieder 5 Spieler antreten. Jetzt beginnt das andere Team, jedoch ist das „Shoot-out“ ab der 2. Runde dann entschieden, sobald eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Wurfversuchen nach Toren führt.